

Zürich, 10. Oktober 2024

Die Zürcher Kunstgesellschaft, das Kunsthaus Zürich und die Kunstfreunde Zürich
nehmen Abschied von

Werner Merzbacher

11. Juni 1928 – 5. Oktober 2024

Mit grosser Trauer nehmen wir Abschied von unserem Freund, Mäzen, Ehrenmitglied
und Kunstsammler Werner Merzbacher.

Trotz des tragischen Schicksals seiner Eltern, Julius und Hilde Merzbacher, die von den
Nationalsozialisten ermordet wurden, und des frühen Verlusts seines Bruders Rolf, der
an den Folgen dieser dramatischen Ereignisse zerbrach, bewahrte Werner Merzbacher
eine bemerkenswerte lebensbejahende Einstellung. Seine Grosszügigkeit und seine
Leidenschaft für die Kunst prägten nicht nur sein eigenes Leben, sondern inspirierten
Kunstliebhabende und Kulturinstitutionen weltweit.

Werner Merzbacher hinterlässt eine der bedeutendsten Kunstsammlungen der Moderne.
Sie war und ist Ausdruck seiner grenzenlosen Begeisterung für die Kunst und seiner
ausserordentlichen Fähigkeit, sie als ein befreiendes «Fest der Farbe» zu sehen. Seine
im Kunsthaus Zürich als Dauerleihgabe gezeigte Sammlung enthält Meisterwerke des
Fauvismus, des Expressionismus und von Künstlerinnen und Künstler aus dem Kreis des
«Blauen Reiters».

Mit der Sammlung, die er gemeinsam mit seiner Ehefrau Gabriele dem Kunsthaus als
Dauerleihgabe übergab, zusammen mit einer bezaubernden Installation von Pipilotti
Rist, hinterlässt er ein unvergängliches Erbe, welches täglich von Besuchenden
genossen wird. Werner Merzbacher wird uns als grosszügiger Förderer, Freund, Ehren-
und Vorstandsmitglied und leidenschaftlicher Kunstliebhaber unvergessen bleiben.

In tiefer Dankbarkeit und stillem Gedenken

Der Präsident Dr. Philipp Hildebrand und der Vorstand Zürcher Kunstgesellschaft
Die Präsidentin Gitti Hug und der Vorstand Kunstfreunde Zürich
Die Direktorin Ann Demeester und alle Mitarbeitenden Kunsthaus Zürich